

Stichtag: 19.02.2019

3 Banken Währungsfonds (T)

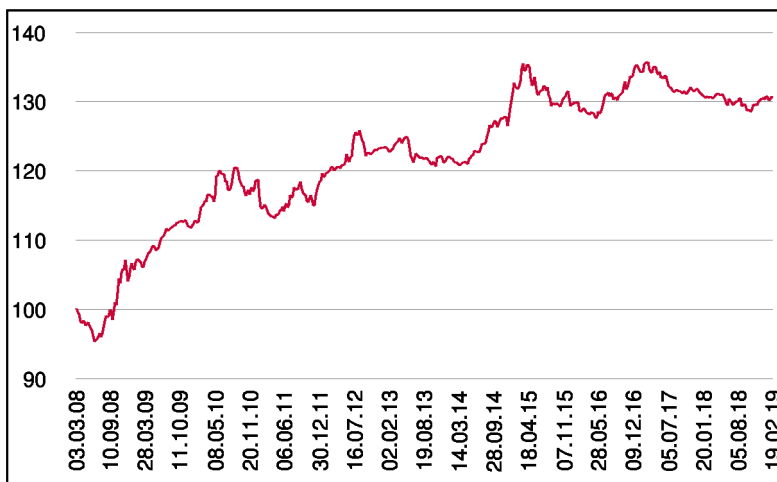
Rentenfonds

1 / 2

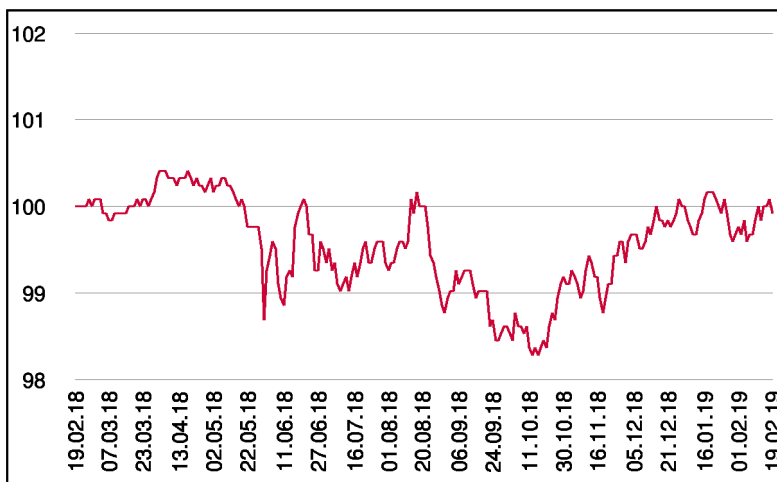
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Währungsfonds bietet die Möglichkeit in globale Fremdwährungsveranlagungen zu investieren. Fremdwährungen weisen Merkmale wie etwa hohe Liquidität, Zinsdifferenzen im Vergleich zu einer EUR-Veranlagung sowie ein hohes Maß an Eigenleben auf, wodurch sich Fremdwährungsveranlagungen auch gut zur Diversifikation eignen. Der 3 Banken Währungsfonds kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in diverse Fremdwährungen investieren und dabei sowohl auf steigende und fallende Kursentwicklungen setzen. Der Fonds kann sich aber auch zu 100 % auf eine reine EUR-Veranlagung zurückziehen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000A08AA8
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.03.2008
Rechnungsjahrende	31.01.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0NCFN

Ausschüttung

Ex-Tag	02.05.2018
KEST-Ausschüttung	0,0000 EUR
Zahlbartag	04.05.2018

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	12,23 EUR
Rücknahmepreis	12,23 EUR
Fondsvermögen in Mio	29,25 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	2,51
Ø Mod. Duration (%)	2,46
Ø Rendite (%)	2,18
Ø Kupon (%)	2,89
Ø Restlaufzeit (Jahre)	2,61

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	0,08%
1 Jahr	-0,08%
3 Jahre p.a.	0,46%
5 Jahre p.a.	1,50%
10 Jahre p.a.	1,97%
seit Fondsbeginn p.a.	2,46%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

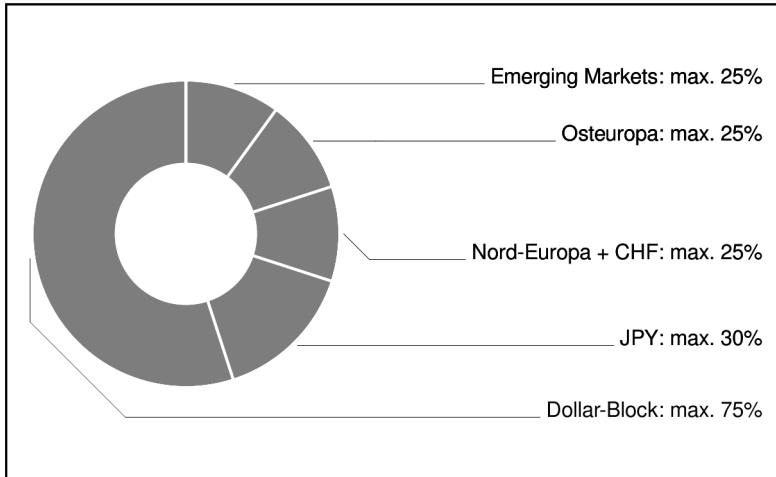
8 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Währungsfonds (T)

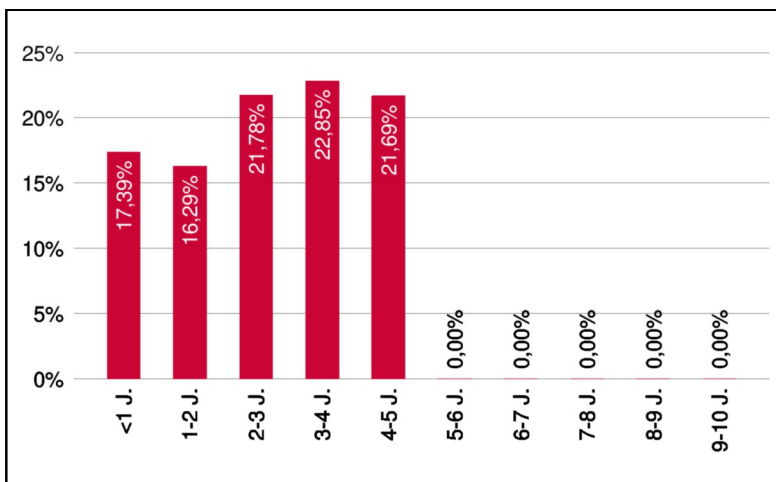
Rentenfonds

2 / 2

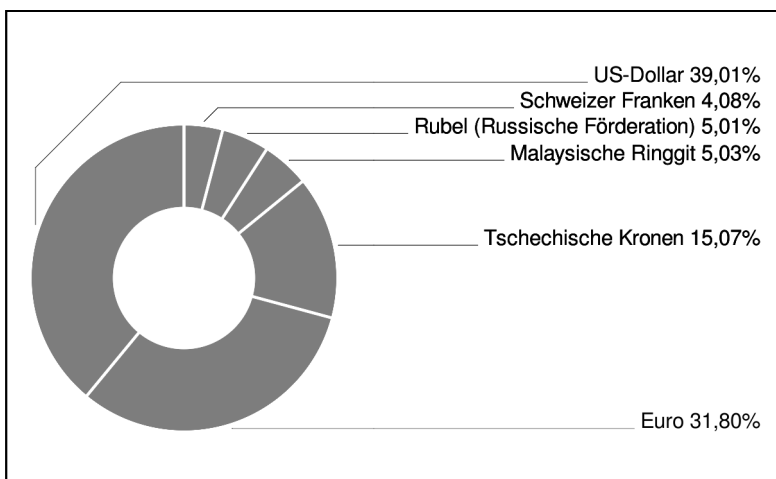
Grundsatzmodell



Laufzeitengewichtung



Währungsgewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Auf den schlechtesten Börsemonat Dezember seit 1931 folgt der Jänner als bester Monat seit 3 Jahren. Der S&P 500 konnte im Berichtsmonat ein Kursplus von knapp 8% erzielen. Die Hauptverantwortung für diese positive Entwicklung darf man der US-Notenbank zusprechen, die bei ihrer letzten Sitzung von weiteren Zinserhöhungen Abstand genommen hat und auch bei der geplanten Reduktion der Bilanzsumme Flexibilität ankündigte. Ähnlich vorsichtig zeigte sich EZB-Chef Draghi, der höhere Abwärtsrisiken in der europäischen Konjunkturlage sieht. Langsamer steigende US Zinsen, ein stabiler USD sowie Ölpreis und positive Erwartungen im Handelsstreit zwischen den USA und China unterstützte die Entwicklung der Emerging Markets Währungen. Besonders positiv entwickelten sich unter anderem der BRL aufgrund positiver Reformversprechen und der RUB durch gute Handelsbilanzdaten. Unter Druck befand sich der RON, die Einführung der "Steuer gegen Gier" belastet das Investitionsklima. Bei den Währungen der Industrienationen konnte sich GBP aufgrund erhofften Fortschritte bei den Brexit-Verhandlungen gut entwickeln, musste aber zuletzt wieder Gewinne abgeben! In diesem Umfeld blieb die Monatsentwicklung des 3 Banken Währungsfonds wenig verändert bei -0,16%.

per Februar 2019

Emittenten (Top 10)

Tschechien, Republik	15,07%
Spanien, Königreich	5,98%
Italien, Republik	5,37%
Heta Asset Resolution AG	5,20%
Malaysia, Staatenbund	5,03%
Russische Föderation	5,01%
Mongolei	4,22%
Ukraine, Republik	3,93%
Belarus, Republik of...	3,88%
Costa Rica, Republik	3,75%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.